

GERMANIA

Qualitätswerkzeuge

Originalbetriebsanleitung
Operating instructions
Mode d'emploi

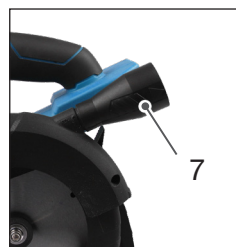
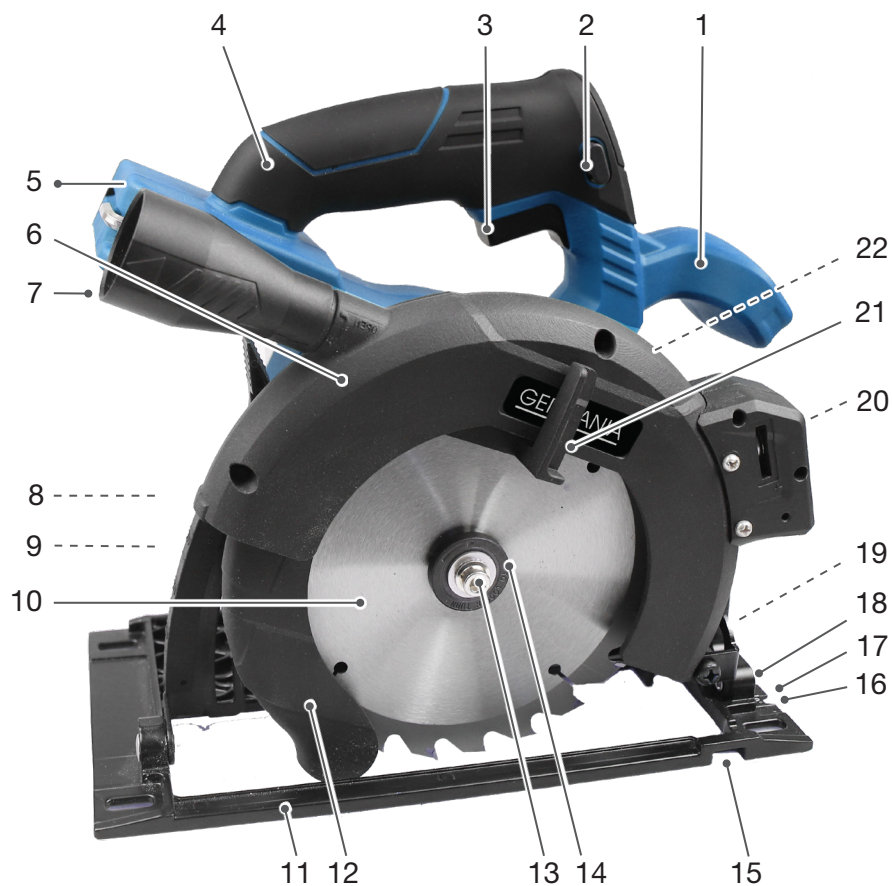


Modell-Nr.: GPT-CCS007
Art.-Nr.: 7064827

Akku-Handkreissäge
Cordless drill
Perceuse-visseuse sans fil

20 V





ÜBERSICHT

1. Vorderer Griff
2. Ein-/Ausschalter
3. Sperrtaste
4. Hauptgriff
5. Akkuaufnahme
6. Feste Schutzvorrichtung
7. Staubabsaugungsanschluss
8. Tiefenarretierung
9. Tiefenskala
10. Sägeblatt
11. Grundplatte
12. Untere Schutzvorrichtung
13. Sägeblattsicherungsschraube
14. Sägeblattflansch
15. Führungsschlitz
16. 0° Linie
17. 45° Linie
18. Schnittwinkelarretierung
19. Schnittwinkelanzeige
20. Motor-Lüftungsschlitze
21. Rückstellhebel
22. Spindelarretierung

OVERVIEW

1. Front Handle
2. On/Off Trigger
3. Lock Off Button
4. Main Handler
5. Battery Slot
6. Fixed Guard
7. Dust Port
8. Depth Locking Knob
9. Depth Scale
10. Blade
11. Base Plate
12. Lower Guard
13. Blade Securing Bolt
14. Blade Flange
15. Guide Slot
16. 0° Line
17. 45° Line
18. Bevel Angle Locking Knob
19. Bevel Angle Gauge
20. Motor Vents
21. Lower Guard Lever
22. Spindle Lock Button

APERÇU

1. Poignée avant
2. Gâchette marche/arrêt
3. Bouton de verrouillage de sécurité
4. Poignée principale
5. Rail d'emplacement de batterie
6. Carter de protection fixe
7. Tubulure d'extraction des poussières
8. Bouton de réglage de profondeur
9. Échelle des profondeurs
10. Lame
11. Semelle
12. Carter de protection inférieur
13. Boulon de fixation de la lame
14. Bride de lame
15. Fente pour guide
16. Repère 0°
17. Repère 45°
18. Bouton de réglage d'angle de biseau
19. Échelle de biseautage
20. Orifices de ventilation moteur
21. Levier du carter de protection inférieur
22. Bouton de verrouillage de l'arbre

INHALTSVERZEICHNIS

Sicherheitshinweise	5
Vor der Anwendung	8
Vor der ersten Benutzung	9
Bestimmungsgemäße Verwendung	9
Betrieb	9
Anbringen und entfernen des Sägeblattes	9
Schnittwinkel einstellen	10
Schnitttiefe einstellen	10
Wartung und Reinigung	10
Technische Daten	10
EG-Konformitätserklärung	11

CONTENTS

Safety instructions	12
Before use.	15
Before first use	15
Intended use	15
Operation	15
Fitting and removing blades	15
Setting bevel angle	16
Setting depth adjustment	16
Maintenance and Cleaning	16
Technical data	16
EC-Declaration of conformity	17

TABLE DES MATIÈRES

Consignes de sécurité	18
Avant l'usage	21
Avant la première utilisation	21
Utilisation normale	21
Instructions d'utilisation.	22
Installation et retrait des lames	22
Réglage de l'angle de biseautage	23
Réglage de la profondeur	23
Nettoyage et maintenance.	23
Fiche technique	23
CE-Déclaration de conformité.	24

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN

Bedienungsanleitungen enthalten wichtige Hinweise für den Umgang mit Ihrem neuen Produkt. Sie ermöglichen Ihnen, alle Funktionen zu nutzen, und sie helfen Ihnen, Missverständnisse zu vermeiden und Schäden vorzubeugen.

Bitte nehmen Sie sich die Zeit, diese Bedienungsanleitung in Ruhe durchzulesen und bewahren Sie diese für späteres Nachlesen gut auf.

ERLÄUTERUNG DER SYMBOLE



WARNUNG - Zur Verringerung des Verletzungsrisikos
Bedienungsanleitung lesen.



Lebens- und Verletzungsgefahr und Gefahr von Beschädigungen am Gerät bei Nichteinhaltung der Sicherheitsvorschriften in dieser Anleitung.



Tragen Sie immer einen Gehörschutz. Die Einwirkung von Lärm kann Hörverlust bewirken.



Tragen Sie eine Schutzbrille. Während der Arbeit entstehende Funken oder aus dem Elektrowerkzeug heraustretende Splitter, Späne und Stäube können Sichtverlust bewirken.



Elektrowerkzeug der Schutzklasse II. Dieses Zeichen symbolisiert, dass dieses Gerät der Schutzklasse II entspricht. Dies bedeutet, dass das Gerät mit einer verstärkten oder doppelten Isolierung zwischen Netzstromkreis und Ausgangsspannung beziehungsweise Metallgehäuse ausgestattet ist.



CE steht für „Conformité Européenne“, dies bedeutet, „Übereinstimmung mit EU Richtlinien“. Mit der CE Kennzeichnung bestätigt der Hersteller, dass dieses Elektrowerkzeug den geltenden europäischen Richtlinien entspricht.



Nicht in den Hausmüll entsorgen!

SICHERHEITSHINWEISE FÜR HANDKREISSÄGE

Sägeverfahren

- a.  **WARNUNG:** Halten Sie Ihre Hände **STETS** vom Schnittbereich und dem Sägeblatt fern.
Legen Sie Ihre zweite Hand am Zusatzgriff oder dem Motorgehäuse an. Durch das Festhalten der Säge mit beiden Händen werden Schnittverletzungen vermieden.
- b. **Reichen Sie nicht unter das Werkstück.** Die Schutzvorrichtungen können Sie hier nicht vor dem Sägeblatt beschützen.
- c. **Stellen Sie die Schnitttiefe auf das zu bearbeitende Werkstück ein.** Es sollte weniger als eine volle Zahnlänge des Sägeblattes unter dem Werkstück zu sehen sein.
- d. **Halten Sie Nie das zu schneidende Werkstück mit den Händen oder mit den Oberschenkeln/Beine fest. Sichern Sie das Werkstück an eine stabile Oberfläche/ Werkbank.** Es ist wichtig das Werkstück richtig abzustützen um den Körpereinsatz gering zu halten, das Verklemmen des Sägeblattes oder den Verlust über die Gerätekontrolle zu verhindern.
- e. **Halten Sie das Elektrowerkzeug, während der Inbetriebnahme, nur an den isolierten Griffflächen fest, falls das Werkzeug mit elektrischen Leitungen oder dem eigenen Netzkabel in Kontakt kommen könnte.** Ein Kontakt mit spannungsführenden Kabeln führt dazu, dass freigelegte Metallteile der Säge wiederum unter Strom gebracht werden und dem Benutzer einen elektrischen Schlag veranlassen können.
- f. **Benutzen Sie STETS den Parallelschlag zum Anreißen von Werkstücken.** Dies verbessert das Schnittergebnis und verhindert ein Verklemmen des Sägeblattes.
- g. **Verwenden Sie nur Sägeblätter mit der richtigen Größe und Form (Raute oder Rund) des Bohrlochs.** Sägeblätter die nicht mit den Befestigungselementen der Säge übereinstimmen, laufen ungleichmä-

Big und führen zum Verlust über die Gerätekontrolle.

- h. **Benutzen Sie Nie falsche Sägeblattmuttern und -Unterlegscheiben.** Die Sägeblattmuttern und Unterlegscheiben sind für diese Säge konzipiert und optimieren dessen Sägeleistung und Ihre Sicherheit während des Gebrauchs.

WEITERE SICHERHEITSANWEISUNGEN FÜR ALLE SÄGEN

Maßnahmen zur Verhinderung von Rückschlag

- Rückschlag bezeichnet eine plötzliche Reaktion auf ein verklemmtes, verhaktes oder fehlausgerichtetes Sägeblatt und führt dazu, dass das Werkstück in Richtung Bediener geworfen wird.
- Wenn das Sägeblatt verhakt oder in der Schnitthfuge eingeklemmt ist, kommt es zum Stillstand und wird durch den Antriebsmoment des Motors in Richtung Benutzer geschleudert.
- Sollte das Sägeblatt während des Schnittes verdreht oder fehlausgerichtet werden, können die Sägezähne am hinteren Ende des Sägeblattes in das Werkstück eindringen, wodurch das Sägeblatt aus der Schnitthfuge gehoben wird und in Richtung Benutzer springen kann.

Rückschläge resultieren aus missbräuchlichem und/oder unsachgemäßem Betrieb der Säge oder ungeeigneten Bedingungen und kann durch die nachfolgenden Vorsichtsmaßnahmen kontrolliert oder sogar vermieden werden.

- a. **Halten Sie die Säge mit beiden Händen gut fest und richten Sie Ihre Arme so aus, dass Sie Rückschlägen standhalten können. Stellen Sie sich STETS seitlich zum Sägeblatt, und niemals in Richtung des Sägeblattes.** Ein Rückschlag könnte das Sägeblatt nach hinten auswerfen, allerdings können Rückschlagkräfte durch die Anwendung richtiger Maßnahmen eingedämmt und kontrolliert werden.
- b. **Bei einem eingeklemmten Sägeblatt oder wenn der Sägevorgang unterbro-**

chen werden muss, geben Sie den Auslöser frei und halten Sie die Säge im Werkstück ohne diese zu bewegen, bis das Sägeblatt vollkommen zum Stillstand gekommen ist. Ein rausziehen laufender Sägeblätter aus Werkstücken kann Rückschläge verursachen. Untersuchen Sie die Ursachen die zum Einklemmen des Sägeblattes geführt haben und eliminieren Sie diese.

- c. **Richten Sie das Sägeblatt, beim erneuten Anstellen der Säge, mittig auf die Schnitthfuge aus und achten Sie darauf, dass sich keine Sägeblattzähne im Werkstück befinden.** Sollte sich das Sägeblatt verhaken könnte es zurückschlagen sobald die Säge eingeschaltet wird.
- d. **Große Werkstücke müssen angemessen abgestützt werden um ein Einklemmen des Sägeblattes und einen Rückschlag zu vermeiden.** Große Werkstücke tendieren unter ihrem Eigengewicht durchzuhängen. Positionieren Sie ausreichende Stützen auf beiden Seiten des Werkstücks, nahe der Schnitthlinie und an den Werkstückkanten.
- e. **Verwenden Sie keine unscharfen oder beschädigten Sägeblätter.** Unscharfe oder inkorrekt ausgerichtete Sägeblätter verursachen eine enge Schnitthfuge, übermäßige Reibung, ein Verklemmen des Sägeblattes und somit Rückschlag.
- f. **Schnitthtiefen- und Winklereinstellungshebel müssen fest sitzen bevor Sie mit dem Sägen beginnen.** Lose Sägeblatteinstellungen können ein verklemmen oder Rückschläge verursachen.
- g. **Besonders Vorsicht wird beim Sägen in Wände oder in sogenannte tote Winkel geraten.** Das herausragende Sägeblatt kann auf Gegenstände treffen die einen Rückschlag verursachen können.

Funktion der unteren Schutzvorrichtung

- a. **Überprüfen Sie STETS vor dem Sägen, dass die untere Schutzvorrichtung das Sägeblatt ordnungsgemäß abdeckt.** Die Säge darf nicht benutzt werden, wenn sich die untere Schutzvorrichtung nicht frei bewegen lässt oder das

Sägeblatt nicht sofort völlig abgedeckt wird. Binden oder klemmen Sie die Schutzvorrichtung nie auf die offene Position fest. Bei einem herunterfallen der Säge, könnte es sein, dass die Schutzvorrichtung verbogen wird. Heben Sie diese mit dem Rückstellhebel an und vergewissern Sie sich, dass die Schutzvorrichtung bei allen Schnittiefen und -winkeln, frei über das Sägeblatt führt ohne dieses oder andere Werkzeugteile zu berühren.

- b. **Prüfen Sie die Feder der unteren Schutzvorrichtung. Sollten Schutzvorrichtung und Feder nicht einwandfrei funktionieren, muss das Gerät gewartet werden, bevor es erneut eingesetzt werden kann.** Die untere Schutzvorrichtung kann durch beschädigte Teile, Span und anderen Ablagerungen träge reagieren.
- c. **Die untere Schutzvorrichtung kann für „Tauch- und Verbundschnitte“ manuell zurückgestellt werden.** Heben Sie die Schutzvorrichtung mit Hilfe des Rückstellhebels an und beim Eintreten des Sägeblattes in das Werkstück lassen Sie diese sofort los. Für alle anderen Sägeschnitte funktioniert die Schutzvorrichtung automatisch.
- d. **Achten Sie darauf, dass die untere Schutzvorrichtung das Sägeblatt STETS vollständig abdeckt, bevor Sie die Säge auf eine Werkbank oder den Boden ablegen.** Ein ungeschütztes, auslaufendes Sägeblatt wird sich rückwärtig bewegen und alle, sich in-der-Bahn-befindlichen-Objekte, trennen. Seien Sie sich der Auslaufzeit des Sägeblattes bei ausgeschaltetem Gerät bewusst.

ZUSÄTZLICHE SICHERHEITSHINWEISE FÜR KREISSÄGEN

- a. Personen unter 18 Jahren ist die Nutzung dieser Kreissäge nicht zu statuten.
- b. Tragen Sie STETS geeignete Schutzausrüstung wie Schutzbrille und Visiere, Gehörschutz, Schutzkleidung, Staubschutzmaske und Schnittschutzhandschuhe.

- c. Handgehaltene Elektrowerkzeuge können Vibrationen verursachen, die Erkrankungen zur Folge haben können. Schutzhandschuhe können die Durchblutung der Hände unterstützen. Bedienen Sie handgehaltene Elektrowerkzeuge nicht über einen längeren Zeitraum und legen Sie regelmäßige Pausen ein.
- d. Um die Staubbildung kontrollieren zu können sollte, in jedem Falle, ein geeignetes Staubabzugssystem angeschlossen werden.
- e. Schneiden Sie keine Werkstücke, die stärker sind als die, in den technischen Daten, angegebenen Werte.
- f. Stellen Sie die Schnittiefe der Säge auf die Stärke des Werkstücks ein, weniger als eine Sägezahnlänge sollte unter dem Werkstück herausragen.
- g. Vergewissern Sie sich, dass Werkstücke fachgerecht abgestützt sind. Große Werkstückpaneele tendieren unter ihrem Eigengewicht durchzuhängen und können somit das Sägeblatt einklemmen. Werkstückstützen müssen beiderseitig angebracht werden, zum einen nahe der Schnittlinie und zum anderen an den Werkstückkanten.
- h. Vergewissern Sie sich, dass sich alle Stützen und Stromkabel in sicherem Abstand zur Schnittlinie befinden.
- i. Sichern Sie Ihr Werkstück STETS an eine stabile, feste Oberfläche, umso den Körperereinsatz zu reduzieren, ein verklemmen des Sägeblattes und somit den Verlust auf die Gerätekontrolle zu verhindern.
- j. Stellen Sie sich STETS in einem Winkel zum Sägeblatt.
- k. Seien Sie sich dem Herausragen des Sägeblattes unter dem Werkstück bewusst.
- l. Reichen Sie nicht unter das Werkstück. Die Schutzvorrichtungen können Sie hier nicht vor dem laufenden Sägeblatt schützen.
- m. Achten Sie auf die Drehrichtung des Motors und die des Sägeblattes.
- n. Überprüfen Sie Ihr Werkstück und entfernen Sie alle Nägel oder andere eingebet-

tete Gegenstände, bevor Sie mit dem Sägen beginnen.

- o. Üben Sie keine seitlichen Druck- oder Drehkräfte auf das Sägeblatt während des Sägevorgangs aus.
- p. Sollte der Sägeschnitt nicht vollständig durch das Werkstück führen oder das Sägeblatt sich im Werkstück verklemmen, lassen Sie das Sägeblatt vollständig zum Stillstand kommen bevor Sie die Säge dem Werkstück entnehmen.
- q. Trennen Sie das Gerät STETS vom Stromnetz, bevor Sie ein eingeklemmtes Sägeblatt befreien.
- r. Führen Sie die Säge während des Sägevorganges NIE rückwärts.
- s. Vorsicht! Holzreste und Spanabfall können unter Umständen mit geraumer Geschwindigkeit aus der Säge geschleudert werden. Es steht in der Verantwortung des Benutzers, nahestehende Personen im Arbeitsbereich ausreichend zu schützen.
- t. Sollten Sie während des Sägevorganges unterbrochen werden, beenden Sie den Arbeitsgang erst und schalten Sie das Gerät aus, bevor Sie sich anderen Dingen zuwenden.
- u. Überprüfen Sie STETS vor dem Sägen, dass die untere Schutzvorrichtung das Sägeblatt ordnungsgemäß abdeckt. Die Säge darf nicht benutzt werden, wenn sich die untere Schutzvorrichtung nicht frei bewegen lässt oder das Sägeblatt nicht sofort abgedeckt wird. Binden oder klemmen Sie die Schutzvorrichtung nie auf die offene Position fest. Bei einem herunterfallen der Säge, könnte es sein das die Schutzvorrichtung verbogen wird. Heben Sie diese mit dem Rückstellgriff an und vergewissern Sie sich, dass die Schutzvorrichtung bei allen Schnittiefen und -winkeln, frei über das Sägeblatt geführt werden kann ohne dieses oder andere Werkzeugteile zu berühren.
- v. Achten Sie darauf, dass die untere Schutzvorrichtung das Sägeblatt STETS vollständig abdeckt, bevor Sie die Säge auf eine Werkbank oder den Boden ablegen. Ein ungeschütztes, auslaufendes Sägeblatt wird sich rückwärtig bewegen

und alle, sich in-der-Bahn-befindlichen-Objekte, trennen. Seien Sie sich der Auslaufzeit des Sägeblattes bei ausgeschaltetem Gerät bewusst.

- w. Überprüfen Sie in regelmäßigen Abständen, das Befestigungsschrauben und – Muttern sich nicht gelockert haben, und ziehen Sie diese an, falls es nötig sein sollte.

Dieses Gerät darf nur für seine bestimmungsgemäße Anwendung genutzt werden. Jegliche anderweitige Nutzung des Gerätes, dieser Bedienungsanleitung abweichend, wird als Missbrauch betrachtet. Im Falle eines solchen Missbrauches sind, durch diese Maschine verursachte, Beschädigungen oder Körperverletzungen nur vom Nutzer und nicht vom Hersteller zu tragen.

Für, am Gerät, ausgeführte Veränderungen ist der Hersteller nicht verantwortlich.

Der Hersteller ist ebenfalls nicht haftbar für die, durch Veränderungen verursachte,

Beschädigungen oder Körperverletzungen. Selbst wenn das Gerät fachgerecht eingesetzt wird, sind nicht alle Restrisiken auszuschließen.

VOR DER ANWENDUNG

- Beschädigungen durch Schrauben, Nägel und ähnliches an Ihrem Werkstück vermeiden; diese vor Arbeitsbeginn Entfernen.
- Verwenden Sie geeignete Suchgeräte, um verborgene Versorgungsleitungen aufzuspüren, oder ziehen Sie die örtliche Versorgungsgesellschaft hinzu (Kontakt mit Elektroleitungen kann zu Feuer und elektrischem Schlag führen; Beschädigung einer Gasleitung kann zur Explosion führen; Eindringen in eine Wasserleitung verursacht Sachbeschädigung oder kann einen elektrischen Schlag verursachen)
- Sichern Sie das Werkstück (ein mit Spannvorrichtungen oder Schraubstock festgehaltenes Werkstück ist sicherer gehalten als mit der Hand)

VOR DER ERSTEN BENUTZUNG

Nehmen Sie die Maschine und das Zubehör aus der Verpackung. Überprüfen Sie die Maschine auf Transportschäden und verwenden Sie diese nicht, wenn sie beschädigt ist. Halten Sie Verpackungsmaterialien von Kindern fern. Es besteht Erstickungsgefahr!

BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

- Akku-angetriebene, elektrische Handkreissäge für Quer-, Parallel- und Winkelschnitte in alle Hart- und Weichhölzer oder Plattenmaterial.

BETRIEB

- Üben Sie erst mit einem Reststück, bevor Sie mit dem Sägen Ihres Werkstücks beginnen. Um ein gutes Ergebnis zu erzielen, ist es äußerst wichtig die Säge richtig einzustellen. Eine falsch-eingestellte-Säge kann schnell Ihre Arbeit ruinieren.

Bedienung Ihrer Handkreissäge

- Halten Sie STETS Ihre Säge mit beiden Händen an den vorgesehenen Griffen fest.
- Lassen Sie das Sägeblatt STETS zum völligen Stillstand kommen, bevor Sie die Säge ablegen.
- Achten Sie STETS darauf, dass das zu-trennende-Werkstücke gesichert sind und sich nicht während des Sägens verschieben können. Verwenden Sie Klemmzwingen falls das erforderlich ist.

Sägen

- Halten Sie die Säge sicher und legen Sie die Grundplatte **(11)** auf die vordere Kante des Werkstücks auf.
- Achten Sie darauf, dass das Sägeblatt nicht das Werkstück oder andere Gegenstände berührt.
- Schalten Sie das Gerät an, indem Sie die Sperrtaste **(3)** drücken und den Ein-/Ausschalter **(2)** betätigen.

HINWEIS: Die Säge ist mit zwei Sperrtasten ausgerüstet - eine auf jeder Seite der Säge um ein Rechts- und Linkshändiges bedienen zu ermöglichen.

- Lassen Sie die Säge auf ihre volle Drehzahlleistung anlaufen und schieben Sie sie gleichmäßig durch das Werkstück.
- Halten Sie eine gleichmäßige Bewegung ein und achten Sie darauf, dass die Grundplatte fest auf dem Werkstück liegt.

HINWEIS: Die vordere Kante der Grundplatte besitzt eine Einkerbung. Für normale 0° Schnitte richten Sie die linke Seite, 0° Linie **(16)** mit der Schnitlinie aus. Für 45° Gehrungsschnitte richten Sie die rechte Seite ,45° Linie **(17)** mit der Schnitlinie aus.

- Lassen Sie das Sägeblatt durch das Material vollständig durchlaufen und geben Sie dann den Ein-/Ausschalter frei. Falls Ihr Schnitt nicht vollständig durch das Werkstück führt, geben Sie den Ein-/Ausschalter frei, und lassen Sie das Sägeblatt zum völligen Stillstand kommen, bevor Sie die Säge aus dem Werkstück heben.
- Legen Sie die Säge nicht ab bevor das Sägeblatt völlig zum Stillstand gekommen ist.

ANBRINGEN UND ENTFERNEN DES SÄGEBLATTES

WARNUNG! Entfernen Sie den Akku falls dieser eingesetzt ist.

WARNUNG! Tragen Sie schnittfeste Schutzhandschuhe wenn Sie Sägeblätter anfassen.

Prüfen Sie STETS, dass das Sägeblatt für das zu trennende Material geeignet ist.

Verwenden Sie NUR Sägeblätter die in einem einwandfreien Zustand sind. Unscharfe, verzogene und gerissene Sägeblätter müssen ausrangiert werden.

- Drücken Sie die Spindelarretierung **(22)** und drehen Sie das Sägeblatt vorsichtig, indem Sie seitlichen Druck auf das Blatt ausüben, bis die Spindel arretiert. Schrauben Sie mit dem mitgelieferten Schraubenschlüssel die Sägeblattsicherungsschraube **(13)** im Gegenuhrzeigersinn ab.
- Entfernen Sie die Sägeblattsicherungsschraube, Unterlegscheibe (falls vorhanden) und den Sägeblattflansch **(14)**.
- Drehen Sie den Schutzvorrichtungshebel **(21)** um die untere Schutzvorrichtung aus dem Weg zu nehmen.

- Befestigen Sie den Sägeblattflansch, die Unterlegscheiben und die Sägeblattsicherungsschraube. Drücken Sie auf die Spindelarretierung und ziehen Sie diese mit dem Schraubenschlüssel an.
- Vergewissern Sie sich, dass das Sägeblatt sicher befestigt ist bevor Sie mit dem Sägen beginnen.

SCHNITTWINKEL EINSTELLEN

- Die Säge ist mit einer sich-neigen-den-Grundplatte **(11)** ausgestattet. Dies ermöglicht Gehrungsschnitte.
- Mit dem Lösen der Schnittwinkelarretierung **(18)** lässt sich der Winkel der Grundplatte verstellen. Die Grundplatte lässt sich nun frei ausschwenken.
- Wählen Sie den gewünschten Schnittwinkel (0 – 45°) mit Hilfe der Schnittwinkelanzeige **(19)** und ziehen Sie die Schnittwinkelarretierung wieder an.
- Die Genauigkeit der Winkleinstellung lässt sich mit Hilfe eines geeigneten Winkelmessers zwischen Sägeblatt **(10)** und Grundplatte prüfen.

SCHNITTtiefe EINSTELLEN

- Diese Säge ist mit einem Tiefeneinstellungs-Mechanismus ausgerüstet.
- Zum Einstellen einer bestimmten Schnitttiefe, lösen Sie die Tiefenarretierung **(8)**. Die Grundplatte **(11)** ist nun frei um in eine beliebige Tiefe eingestellt zu werden.
- Mit Hilfe der Tiefenskala **(9)** oder einem Lineal kann nun die gewünschte Schnitttiefe eingestellt werden. Jetzt die Tiefenarretierung wieder anziehen.
- Bei einer korrekten Tiefeneinstellung ragen die Sägezähne ungefähr 3 mm unter dem Werkstück heraus.

WARTUNG UND REINIGUNG

WARNUNG: Trennen Sie das Ladegerät stets vom Stromnetz, bevor Sie Wartungs- oder Reinigungsarbeiten daran vornehmen. Entnehmen Sie den Akku, bevor Sie Wartungs- oder Reinigungsarbeiten an dem Gerät durchführen.

Wartung

Im Geräteinneren befinden sich keine weiteren zu wartenden Teile.

Reinigung

- Halten Sie Schutzvorrichtungen, Lüftungsöffnungen und Motorengehäuse so staub- und schmutzfrei wie möglich. Reiben Sie das Elektrowerkzeug mit einem sauberen Tuch ab oder blasen Sie es mit Druckluft bei niedrigem Druck aus.
- Wir empfehlen, dass Sie das Elektrowerkzeug direkt nach jeder Benutzung reinigen.
- Reinigen Sie das Elektrowerkzeug regelmäßig mit einem feuchten Tuch und etwas Schmierseife.

Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel; diese könnten die Kunststoffteile des Elektrowerkzeuges angreifen. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Innere des Elektrowerkzeuges gelangen kann.

TECHNISCHE DATEN

Drehzahl	5000 min ⁻¹
Sägeblattabmessungen	Ø 160 mm
Sägeblattbohrung	Ø 20 mm
Max. Schnitttiefe . . . 90° :48mm / 45° :29mm	
Abmessungen	32 x 18 x 25 cm
Gewicht.	2.4 kg
Schalldruckpegel L _{pA}	79 dB(A)
Unsicherheit K _{pA}	3 dB
Schallleistungspegel L _{WA}	90 dB(A)
Unsicherheit K _{WA}	3 dB
Hand-Arm-Vibration (Ohne Last)	2,004 m/s ²
Unsicherheit K	1,5m/s ²

ENTSORGUNG

Entsorgen Sie Elektrowerkzeuge nicht über den Hausmüll.

Das Elektrowerkzeug befindet sich in einer Verpackung, um Transportschäden zu verhindern. Diese Verpackung ist Rohstoff und ist somit wieder verwendbar oder kann dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden. Das Elektrowerkzeug und dessen Zubehör bestehen aus verschiedenen Materialien, wie z.B. Metall und Kunststoffe. Führen Sie defekte Bauteile der Sondermüllentsorgung zu. Fragen Sie im Fachgeschäft oder in der Gemeindeverwaltung nach!

Das Produkt und das Benutzerhandbuch können geändert werden. Die technischen Daten können ohne Vorankündigung geändert werden.

Batterien

Denken Sie bei der Entsorgung von Batterien an den Umweltschutz. Wenden Sie sich zwecks einer umweltfreundlichen Entsorgung an die lokalen Behörden.

EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Wir, die **Batavia B.V., Weth. Wassebaliestraat 6d, NL-7951 SN Staphorst**, erklären in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt **Akku Handkreissäge, Typ GPT-CCS007 Artikel Nr. 7064827** den wesentlichen Schutzanforderungen genügt, die in den Europäischen Richtlinien **2014/30/EU** Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV), **2006/42/EG** (Maschinen), **2011/65/EU** (RoHS) und deren Änderungen festgelegt sind. Für die Konformitätsbewertung wurden folgende harmonisierte Normen herangezogen:

EN62841-1:2015

EN62841-2-5:2014

AfPS GS 2019:01 PAK

EN IEC 55014-1:2021

EN IEC 55014-2:2021

2006/42/EC, 2014/30/EC, 2011/65/EU

Staphorst, den 5. Juni 2024

Jin Min, Qualitätsbeauftragter
Batavia B.V., Weth. Wassebaliestraat 6d,
NL-7951SN Staphorst, Niederlande

DEAR CUSTOMERS

Instruction manuals provide valuable hints for using your new device. They enable you to use all functions, and they help you avoid misunderstandings and prevent damage. Please take the time to read this manual carefully and keep it for future reference.

EXPLANATION OF THE SYMBOLS



Warning! To reduce the risk of injury, the user must read the instruction manual.



Denotes risk of personal injury, loss of life or damage to the tool in case of non-observance of the instructions in this manual.



Always wear hearing protection. The effects of noise can cause hearing loss.



Wear safety glasses. When working with electric power tools, sparks, splinters, chips and dust particles may be generated and these can cause loss of sight.



Electric power tool, protection class II. This sign symbolises that this unit corresponds to Protection Class II. This means that the unit is equipped with either reinforced or double insulation between the mains circuit and output voltage or metal housing respectively.



CE stands for "Conformité Européenne", which means "In accordance with EU Regulations". With the CE marking, the manufacturer confirms that this Electric tool complies with the applicable European directives.



Do not dispose of electric power tools with domestic refuse.

SAFETY INSTRUCTIONS FOR CIRCULAR SAWS

Cutting procedures

- a.  **DANGER: Keep hands away from cutting area and the blade. Keep your second hand on auxiliary handle, or motor housing.** If both hands are holding the saw, they cannot be cut by the blade.
- b. **Do not reach underneath the workpiece.** The guard cannot protect you from the blade below the workpiece.
- c. **Adjust the cutting depth to the thickness of the workpiece.** Less than a full tooth of the blade teeth should be visible below the workpiece.
- d. **Never hold piece being cut in your hands or across your leg.** Secure the workpiece to a stable platform. It is important to support the work properly to minimise body exposure, blade binding, or loss of control.
- e. **Hold the power tool by insulated gripping surfaces only, when performing an operation where the cutting tool may contact hidden wiring or its own cord.** Contact with a "live" wire will also make exposed metal parts of the power tool "live" and could give the operator an electric shock.
- f. **When ripping, always use a rip fence or straight edge guide.** This improves the accuracy of cut and reduces the chance of blade binding.
- g. **Always use blades with correct size and shape (diamond versus round) of arbour holes.** Blades that do not match the mounting hardware of the saw will run eccentrically, causing loss of control.
- h. **Never use damaged or incorrect blade washers or bolts.** The blade washers and bolt were specially designed for your saw, for optimum performance and safety of operation.

FURTHER SAFETY INSTRUCTIONS FOR ALL SAWS

Kickback causes and related warnings

- Kickback is a sudden reaction to a pinched, bound or misaligned saw blade, causing an uncontrolled saw to lift up and out of the workpiece toward the operator.
- When the blade is pinched or bound tightly by the kerf closing down, the blade stalls and the motor reaction drives the unit rapidly back toward the operator.
- If the blade becomes twisted or misaligned in the cut, the teeth at the back edge of the blade can dig into the top surface of the wood causing the blade to climb out of the kerf and jump back toward the operator.

Kickback is the result of saw misuse and/or incorrect operating procedures or conditions and can be avoided by taking proper precautions as given below.

- a. **Maintain a firm grip with both hands on the saw and position your arms to resist kickback forces. Position your body to either side of the blade, but not in line with the blade.** Kickback could cause the saw to jump backwards, but kickback forces can be controlled by the operator if proper precautions are taken.
- b. **When blade is binding, or when interrupting a cut for any reason, release the trigger and hold the saw motionless in the material until the blade comes to a complete stop. Never attempt to remove the saw from the work or pull the saw backward while the blade is in motion or kickback may occur.** Investigate and take corrective actions to eliminate the cause of blade binding.
- c. **When restarting a saw in the workpiece, centre the saw blade in the kerf and check that saw teeth are not engaged into the material.** If saw blade is binding, it may walk up or kickback from the workpiece as the saw is restarted.
- d. **Support large panels to minimise the risk of blade pinching and kickback. Large panels tend to sag under their own weight.** Supports must be placed

under the panel on both sides, near the line of cut and near the edge of the panel.

- e. **Do not use dull or damaged blades.** Unsharpened or improperly set blades produce narrow kerf causing excessive friction, blade binding and kickback.
- f. **Blade depth and bevel adjusting locking levers must be tight and secure before making cut.** If blade adjustment shifts while cutting, it may cause binding and kickback.
- g. **Use extra caution when sawing into existing walls or other blind areas.** The protruding blade may cut objects that can cause kickback.

Lower guard function

- a. **Check lower guard for proper closing before each use. Do not operate the saw if lower guard does not move freely and close instantly. Never clamp or tie the lower guard into the open position.** If saw is accidentally dropped, lower guard may be bent. Raise the lower guard with the retracting handle and make sure it moves freely and does not touch the blade or any other part, in all angles and depths of cut.
- b. **Check the operation of the lower guard spring. If the guard and the spring are not operating properly, they must be serviced before use.** Lower guard may operate sluggishly due to damaged parts, gummy deposits, or a build-up of debris.
- c. **Lower guard may be retracted manually only for special cuts such as "plunge cuts" and "compound cuts".** Raise lower guard by retracting handle and as soon as blade enters the material, the lower guard must be released. For all other sawing, the lower guard should operate automatically.
- d. **Always observe that the lower guard is covering the blade before placing saw down on bench or floor.** An unprotected, coasting blade will cause the saw to walk backwards, cutting whatever is in its path. Be aware of the time it takes for the blade to stop after switch is released.

ADDITIONAL CIRCULAR SAW SAFETY

- a. Do not allow anyone under the age of 18 years to operate this saw.
- b. When operating the saw, use safety equipment including safety goggles or shield, ear protection, dust mask and protective clothing including safety gloves.
- c. Hand-held power tools may produce vibration. Vibration can cause disease. Gloves may help to maintain blood circulation in the fingers. Hand-held tools should not be used for long periods without a break.
- d. Whenever possible, use a vacuum dust extraction system to control dust/waste.
- e. Do not attempt to cut material thicker than detailed in the Specifications section of this manual.
- f. Adjust the cutting depth to the thickness of the workpiece i.e. less than a full tooth of the blade should be visible below the workpiece.
- g. Ensure work is correctly supported. Large panels may sag under their own weight and bind the saw blade. Supports must be placed under the panel on both sides, close to the line of cut and near the edge of the panel.
- h. Ensure all supports and power cables are completely clear of the cutting path.
- i. Always secure the workpiece to a stable platform, ensuring body exposure is minimised, avoiding blade binding, or loss of control.
- j. Always stand at an angle to the tool when operating.
- k. Be aware that the blade will project from the underside of the workpiece.
- l. Do not reach beneath the workpiece where the guard cannot protect you from the blade.
- m. Note the direction of rotation of the motor and the blade.
- n. Inspect the workpiece and remove all nails and other embedded objects prior to starting work.
- o. Do not apply any sideways or twisting force to the blade whilst cutting.
- p. If a cut does not extend to the edge of the workpiece, or if the blade binds in the cut, allow the blade to come to a complete stop and lift the saw out of the workpiece.
- q. Do not attempt to free a jammed blade before first disconnecting the machine from power.
- r. Do not move the saw backwards at any time whilst cutting.
- s. Beware of projected waste. In some situations, waste material may be projected at speed from the cutting tool. It is the user's responsibility to ensure other people in the work area are protected from the possibility of projected waste.
- t. If you are interrupted when operating the saw, complete the process and switch off before diverting your attention.
- u. Check the lower guard for proper closure before each use. Do not operate the saw if the lower guard does not move freely and close instantly. Never clamp or tie the lower guard into the open position. If the saw is accidentally dropped, the lower guard may be bent. Raise the lower guard with the retracting handle and make sure it moves freely and does not touch the blade or any other part, in all angles and depths of cut.
- v. Always observe that the lower guard is covering the blade before resting the saw on a surface after use. An unprotected, coasting blade will cause the saw to move backwards, cutting whatever is in its path. Be aware of the time it takes for the blade to stop after the trigger switch is released.
- w. Periodically check that all nuts, bolts and other fixings have not become loose, and tighten where necessary.

The tool must be used only for its prescribed purpose. Any uses other than those mentioned in this manual will be considered a case of misuse. The user, and not the manufacturer, shall be liable for any damage or injury resulting from such cases of misuse.

The manufacturer shall not be liable for any modifications made to the tool nor for any damage resulting from such modifications. Even when the tool is used as prescribed it is not possible to eliminate all residual risk factors.

BEFORE USE

- Avoid damage that can be caused by screws, nails and other elements in your workpiece; remove them before you start working.
- Use suitable detectors to find hidden utility lines or call the local utility company for assistance (contact with electric lines can lead to fire or electrical shock; damaging a gas line can result in an explosion; penetrating a water pipe will cause property damage or an electrical shock)
- Secure the workpiece (a workpiece clamped with clamping devices or in a vice is held more securely than by hand)

BEFORE FIRST USE

Remove the machine and the accessories from the packaging. Check the machine for transport damage and do not use the machine in case of damages. Keep the packing materials away from children, risk of suffocation!

INTENDED USE

Hand-held battery-powered electric circular saw for cross, rip and bevel cutting of hard and softwood timber and sheet material.

OPERATION

- Before using the saw, practise on scrap material. The settings of the machine are crucial to achieving a good quality finish, and your work could easily be damaged by using an incorrect setting.

Handling your circular saw

- Always hold the saw securely, with both hands, by the handles provided.
- Always allow the blade to come to a complete stop before placing the machine down.
- Always make sure that work will not move whilst being cut. Use clamps where appropriate.

Making a cut

- Hold the saw securely and rest the front edge of the Base Plate **(11)** on the edge of the workpiece.

- Check the blade is not in contact with the workpiece or any other object.
- Start the machine by pressing in the Lock Off Button **(3)** and squeezing the On/Off Trigger **(2)**.

Note: The saw is fitted with two Lock Off Buttons - one on each side of the saw - to allow left or right-handed operation.

- Allow the motor to reach full speed and push the saw forwards smoothly across the workpiece.
- Maintain a steady movement and ensure the Base Plate is kept pressed against the workpiece.

Note: The front edge of the Base Plate features an indentation. For normal 0° cutting, align the left side, 0° Line **(16)** with the line to be cut, for 45° bevel cutting align the right side, 45° Line **(17)** with the line to be cut.

- Allow the blade to pass through the material and release the On/Off Trigger. Alternatively, if the cut does not reach the edge of the workpiece, release the On/Off Trigger and allow the blade to stop moving before lifting out of the cut.
- Do not place the machine down until the blade has stopped completely.

FITTING AND REMOVING BLADES

WARNING: Remove battery pack if fitted.

WARNING: Wear cut-proof gloves when handling sharp blades.

- Always check the blade being fitted is suitable for the material being cut.
- Only fit blades that are in perfect condition. Blunt, bent, and cracked blades should be discarded.
- Press in the Spindle Lock Button **(22)** and carefully rotate the blade by pushing on the side face of the saw blade until the spindle lock engages. Unscrew the Blade Securing Bolt **(13)** anti-clockwise using the supplied hex key.
- Remove the Blade Securing Bolt, washer (if fitted) and Blade Flange **(14)**.
- Use the Lower Guard Lever **(21)** to rotate the Lower Guard out of the way.

- Re-fit the Blade Flange, washer and Blade Securing Bolt. Press in the Spindle Lock Button and tighten using the hex key.
- Ensure the blade is secure before use.

SETTING BEVEL ANGLE

- This saw is equipped with a tilting Base Plate (11). This allows bevel cuts to be made.
- Alter the angle of the Base Plate by loosening the Bevel Angle Locking Knob (18). The Base Plate will now be free to pivot.
- Select the angle required (0 – 45°) using the Bevel Angle Gauge (19) and retighten the Bevel Angle Locking Knob.
- Ensure accuracy by checking the angle between the Blade (10) and the Base Plate using a suitable protractor.

SETTING DEPTH ADJUSTMENT

- This saw is equipped with a depth adjustment mechanism.
- Alter the depth of the cut by loosening the Depth Locking Knob (8). The Base Plate (11) is now free to adjust to the required depth.
- Adjust the Base Plate to the required depth using the Depth Scale (9) or a ruler and retighten the Depth Locking Knob.
- When set correctly, the blade teeth should project approximately 3mm from the underside of the material being cut.

MAINTENANCE AND CLEANING

WARNING: Always disconnect from the mains power supply, before carrying out any maintenance/ cleaning of the charger. Remove the battery before carrying out any maintenance/ cleaning of the tool.

Cleaning

- Keep safety devices, ventilation openings and the motor housing as free as possible from dirt and dust. Rub the electric power tool with a clean cloth or blow over it with low pressure compressed air.
- We recommend that you clean your electric power tool immediately after each use.
- Clean the electric power tool regularly with a damp cloth and somewhat soft soap.

Do not use any cleaning or solvent materials; these can attack the device's plastic components. Make sure that no water can get inside the electric power tool.

Maintenance

There are no inner parts of the tool which need maintenance.

TECHNICAL DATA

No load speed	5000 min ⁻¹
Blade size	Ø 160 mm
Blade bore	Ø 20 mm
Max depth of cut	90° :48mm / 45° :29mm
Dimensions	32 x 18 x 25 cm
Weight	2.4 kg
Sound Pressure Level L _{PA}	79 dB(A)
Uncertainty K _{PA}	3 dB
Sound Power Level L _{WA}	90 dB(A)
Uncertainty K _{WA}	3 dB
Hand Arm Vibration (No Load)	2.004m/s ²
Uncertainty K	1.5m/s ²

DISPOSAL



Do not dispose of electric power tools with domestic refuse.

■ The electric power tool is shipped in packaging to reduce transport damage. This packaging is a raw material and as such can either be reused or can be fed back into the raw material cycle. The electric power tool and its accessories are made from various materials such as metals and plastics. Take defective components to a special refuse collection point. Ask about these at your specialist shop or local council. The product and the user manual may be subject to changes. Technical data may be changed without prior notice.

Batteries

Think of the environment when disposing of batteries. Contact your local authorities to find out where your nearest disposal area is.

Do not dispose of batteries with domestic refuse.

Do not dispose of by burning, risk of explosion.

EC-DECLARATION OF CONFORMITY

We, the **Batavia B.V., Weth. Wassebaliestraat 6d, NL-7951 SN Staphorst**, declare by our own responsibility that the product **Cordless circular saw, Model GPT-CCS007, Item-No 7064827** is according to the basic requirements, which are defined in the European Directives Electromagnetic Compatibility **2014/30/EU (EMC), 2006/42/EC (Machinery), 2011/65/EU (RoHS)** and their amendments.

For the evaluation of conformity, the following harmonized standards were consulted:

EN62841-1:2015
EN62841-2-5:2014
AfPS GS 2019:01 PAK
EN IEC 55014-1:2021
EN IEC 55014-2:2021
2006/42/EC,2014/30/EC,2011/65/EU

Staphorst, 5 June 2024

Jin Min, QA Representative
Batavia B.V., Weth. Wassebaliestraat 6d,
NL-7951SN Staphorst, Netherlands

CHER CLIENT

Les manuels d'utilisation contiennent des consignes importantes pour la manipulation de votre nouveau produit. Ils vous permettent d'utiliser toutes les fonctions, d'éviter des erreurs de compréhension et de prévenir les dommages.

Veuillez prendre le temps de lire tranquillement ce manuel d'utilisation et conservez-le jalousement pour une consultation ultérieure.

EXPLICATION DES SYMBOLES



AVERTISSEMENT : pour réduire les risques de blessures, veuillez lire le mode d'emploi.



Indique un risque de blessures, un danger mortel ou un risque d'endommagement de l'outil en cas de non-respect des consignes de ce mode d'emploi.



Portez en permanence une protection auditive. L'exposition au bruit peut provoquer des pertes d'audition.



Portez des lunettes de protection. Les étincelles provoquées par le travail ou les éclats, les copeaux et les poussières provenant de l'appareil électrique peuvent entraîner la perte de la vue.



Appareil électrique de la classe de protection II. Ce symbole signifie que cet appareil est conforme à la classe de protection II. Ceci signifie que l'appareil est équipé d'une isolation renforcée ou doublée entre le circuit de courant de réseau et la sortie électrique, c'est-à-dire le boîtier en métal.



CE est l'abréviation de "Conformité Européenne", ce qui signifie "conforme aux directives de l'Union Européenne". Le fabricant confirme par le marquage CE que cet appareil électrique correspond aux directives européennes en vigueur.



Ne jetez pas les équipements électriques avec les ordures ménagères.

INSTRUCTIONS DE SÉCURITÉ POUR SCIES CIRCULAIRES

Procédures lors de la coupe

- a.  **DANGER :** Gardez les mains éloignées de la zone de coupe et de la lame. Gardez votre seconde main sur la poignée auxiliaire, ou sur le boîtier du moteur. Si les deux mains tiennent la scie, elles ne peuvent pas être coupées par la lame.
- b. **N'essayez pas d'atteindre la pièce de travail par le dessous.** Le carter de protection ne peut pas vous protéger de la lame sous la pièce de travail.
- c. **Réglez la profondeur de coupe selon l'épaisseur de la pièce de travail.** La lame ne doit ressortir sous la pièce à couper que sur une longueur inférieure à la taille d'une dent.
- d. **Ne tenez jamais la pièce à découper à la main ou entre les jambes. Immobilisez la pièce de travail sur une surface stable.** Il est important de soutenir la pièce correctement pour éviter les expositions du corps, le contact avec la lame, ou une perte de contrôle.
- e. **Tenez toujours les outils électroportatifs par les surfaces de préhension isolantes, ce qui garantit votre protection en cas de contact entre l'appareil et son cordon d'alimentation ou des fils électriques cachés.** Tout contact entre un fil sous tension et les parties métalliques apparentes de l'appareil peut entraîner un risque de choc électrique si l'utilisateur vient à toucher ces parties métalliques.
- f. **Pour des refentes, utilisez toujours un guide à refendre ou le bord d'un guide droit.** Ceci améliore la précision de coupe et réduit les risques de contact avec la lame.
- g. **Utilisez toujours les lames de la taille recommandée et dont l'alésage présente la forme recommandée (losange ou rond).** Des lames non adaptées aux éléments de montage prévus sur la scie présenteront des défauts de concentricité et conduiront à une mauvaise maîtrise de la machine.

- h. **N'utilisez jamais de rondelles et boulons de lame inadaptés ou endommagés.** Les rondelles et les boulons ont été spécifiquement conçus pour votre scie, pour une performance et une sécurité optimales en fonctionnement.

CONSIGNES DE SÉCURITÉ SUPPLÉMENTAIRES RELATIVES AUX SCIES

Rebond : prévention et sécurité de l'utilisateur

- Le rebond est une réaction soudaine de l'appareil survenant lorsque la lame vient se coincer ou se gripper dans la pièce à couper ou lorsqu'elle est mal centrée, ce qui amène la scie à se soulever et à être projetée vers l'utilisateur ;
- Lorsque la lame est pincée ou bloquée par un trait de scie qui se referme sur elle, elle cale et la réaction du moteur entraîne une projection rapide de l'appareil vers l'utilisateur ;
- Si la lame se tord ou se décentre dans la coupe, les dents de la lame peuvent mordre dans la surface du bois et faire sortir la lame du trait de scie, avec projection de l'appareil vers l'utilisateur.

Le rebond provient d'une mauvaise utilisation et/ou de procédures ou de conditions inadaptées de manipulation de l'appareil, qui peuvent être évitées en tenant compte des précautions suivantes :

- a. **Exercez une prise en main sûre et ferme de la scie, des deux mains, en tenant les bras de manière à résister aux forces de rebond. Placez-vous d'un côté ou de l'autre de la lame, mais jamais dans son prolongement.** Le rebond peut entraîner un sursaut de la machine vers l'arrière, mais la mise en œuvre de précautions adéquates permettra à l'utilisateur de maîtriser les forces de rebond.
- b. **Lorsque la lame se grippe, ou lors de l'interruption d'une coupe pour une raison quelconque, relâchez la gâchette et maintenez la scie sur la pièce à couper, sans la déplacer, jusqu'à arrêt complet de la lame. Ne retirez jamais la scie de la pièce en la**

soulevant ou en la faisant reculer dans le trait de coupe tant que la lame tourne. Recherchez la cause du problème et prenez toutes les mesures permettant d'y remédier.

- c. **Lors du redémarrage de l'appareil dans la pièce à couper, centrez la lame de la scie dans le trait de coupe et vérifiez que les dents de la scie ne mordent pas dans le matériau.** Dans le cas contraire, la lame pourrait être projetée vers le haut ou rebondir au moment du redémarrage de la scie.
- d. **Placez des éléments de support sous les panneaux de grande taille pour réduire le risque de pincement de la lame et de rebonds.** Les panneaux de grande taille ont tendance à s'affaisser sous leur propre poids. Les supports doivent être placés de chaque côté de la ligne de coupe, à proximité de la ligne de coupe et à proximité des bords du panneau.
- e. **N'utilisez pas de lames émoussées ou endommagées.** Les lames non affûtées ou mal montées produisent des traits de coupe plus étroits, entraînant un excès de frottement, un grippage de la lame et un risque de rebond.
- f. **Les leviers de blocage de réglage de profondeur de lame et de réglage du biseau doivent être bien serrés avant de procéder à la coupe.** Tout dérèglement de la lame au cours de la coupe peut être cause de grippage et de rebond.
- g. **Procéder avec une prudence particulière lors de la réalisation de « coupes plongeantes » dans des parois ou autres zones non débouchantes.** La lame est susceptible de venir couper des objets pouvant occasionner un rebond.

Fonction du carter de protection inférieur

- a. **Vérifiez avant chaque utilisation que le carter ferme bien. Ne mettez pas la scie en marche si le carter ne s'actionne pas librement et ne se ferme pas instantanément. Ne fixez jamais le carter en position ouverte par un moyen quelconque.** Toute chute de la scie peut entraîner une déformation du

carter. Soulevez le carter de protection à l'aide du levier du carter de protection et assurez-vous qu'il peut se déplacer librement et ne touche pas la lame ou une autre pièce, à tous les angles et toutes les profondeurs de coupe.

- b. **Vérifiez le bon fonctionnement et l'état du ressort du carter. Si le carter et son ressort ne fonctionnent pas correctement, faites-les réparer avant toute utilisation.** Une détérioration du fonctionnement du carter peut provenir de l'endommagement des composants, de dépôts résineux ou d'une accumulation de débris.
- c. **Le carter de protection inférieur ne doit se rétracter à la main que dans le cas de coupes spécifiques, telles que les coupes « plongeantes » et les coupes composées (coupes d'onglets biseautés).** Soulevez le carter en rétractant sa poignée et, dès que la lame pénètre dans le matériau, relâchez-la. Dans tous les autres cas de sciage, laissez le carter procéder automatiquement.
- d. **Assurez-vous toujours que le carter recouvre bien la lame avant de déposer la scie.** Une lame non protégée et en rotation peut entraîner une projection de la scie vers l'arrière, avec un risque de coupure des éléments avec lesquels elle viendrait en contact. N'oubliez pas que la lame met un certain temps à s'arrêter totalement une fois que la gâchette est relâchée.

CONSIGNES DE SÉCURITÉ SUPPLÉMENTAIRES RELATIVES AUX SCIES CIRCULAIRES

- a. Il est interdit à toute personne de moins de 18 ans d'utiliser cet appareil.
- b. L'utilisation d'une scie circulaire demande le port d'équipements de sécurité tels que des lunettes ou une visière de sécurité, un casque anti-bruit et des vêtements de protection tels que gants de sécurité.
- c. Les appareils électroportatifs produisent des vibrations. Les vibrations peuvent provoquer des maladies. En conservant la chaleur, des gants portés par l'utilisateur peuvent lui permettre de maintenir une bonne circulation sanguine dans les doigts. Les appareils portatifs ne doivent pas être utilisés pendant de longues périodes sans marquer de pause.
- d. Dans la mesure du possible, utilisez un système d'extraction des poussières pour contrôler la poussière/les déchets produits.
- e. Ne tentez pas de couper des matériaux plus épais que ceux recommandés dans ce manuel.
- f. Adaptez la profondeur de coupe en fonction de l'épaisseur de la pièce à couper, c'est-à-dire que la lame ne doit ressortir sous la pièce à couper que sur une longueur inférieure à la taille d'une dent.
- g. Assurez-vous que la pièce à couper se trouve sur des supports adéquats. Les grosses pièces peuvent ployer sous leur propre poids et ainsi coincer la lame. Les panneaux et pièces de grande taille doivent être soutenus de manière adéquate de chaque côté de la ligne de coupe, bien à proximité de celle-ci, ainsi que sur les bords.
- h. Assurez-vous que tous les supports et les câbles électriques se trouvent en dehors du trait de coupe.
- i. Immobilisez toujours la pièce à couper sur une surface stable à l'aide d'instruments vous laissant libre de vos mouvements, en les plaçant de manière qu'ils n'entraînent pas le grippage de la lame ou la perte du contrôle de la machine.
- j. Tenez-vous toujours hors de l'axe de coupe.
- k. Tenez compte du fait que la lame ressortira par-dessous la pièce à couper.
- l. Ne placez pas vos doigts sous la pièce à couper car le carter de protection ne permettrait plus de vous protéger.
- m. Tenez compte du sens de rotation du moteur et de la lame.
- n. Examinez préalablement la pièce à couper et retirez les clous et autres objets étrangers.
- o. N'appliquez jamais de force latérale ou de torsion sur la lame lors de la coupe.

- p. Si la coupe entreprise ne doit pas parvenir jusqu'au bord de la pièce à couper, ou si la lame se grippe en cours de coupe, laissez la lame s'arrêter complètement avant de lever la scie.
- q. Ne commencez jamais à dégager une lame coincée avant d'avoir débranché la machine.
- r. Ne jamais faire reculer la scie lors de la coupe.
- s. Attention aux projections de débris. Dans certaines circonstances, des éclats de matériau peuvent se trouver projetés à grande vitesse. Il appartient à l'utilisateur de s'assurer que toute personne également présente dans la zone de travail soit protégée contre ces projections.
- t. Si l'on vous interrompt durant la coupe, finissez l'action entreprise et éteignez la machine avant de lever les yeux de l'ouvrage.
- u. Inspectez régulièrement le carter de protection de la lame. Si le carter ne revient pas automatiquement sur la lame, faites réviser l'appareil avant toute utilisation. N'utilisez jamais un dispositif quelconque pour maintenir le carter de protection en position ouverte. Si vous faites tomber la scie, le carter de protection peut être tordu. Soulevez le carter de protection à l'aide du levier du carter de protection et assurez-vous qu'il peut se déplacer librement et ne touche pas la lame ou une autre pièce, à tous les angles et toutes les profondeurs de coupe.
- v. Vérifiez toujours que le carter de protection recouvre la lame avant de poser la scie sur une surface après utilisation. Une lame en mouvement qui n'est pas protégée par le carter de protection projettera la scie vers l'arrière, coupant tout ce qui se trouve sur son passage. Gardez à l'esprit que la lame de la scie reste en mouvement pendant un certain temps après que la gâchette marche-arrêt a été relâchée.
- w. Vérifiez régulièrement que toutes les fixations par écrous, boulons et autres soient bien serrées.

Cet appareil ne doit être utilisé que pour l'usage conforme prévu. Toute utilisation autre que celle mentionnée dans ce manuel sera considérée comme une utilisation non conforme. L'utilisateur, et non le fabricant, sera tenu pour responsable de toutes blessures résultant d'une utilisation non conforme.

Le fabricant n'est pas responsable des modifications effectuées sur l'appareil ni des dommages occasionnés par ces modifications. Même lorsque l'appareil est utilisé comme prescrit, il n'est pas possible d'éliminer tous les risques résiduels.

AVANT L'USAGE

- Faites attention aux vis, clous ou autres éléments qui pourraient se trouver dans la pièce à travailler et qui risqueraient d'endommager très fortement votre outil; enlevez-les avant de commencer le travail.
- Utilisez des détecteurs appropriés afin de localiser la présence de conduites électriques ou bien s'adresser à la société locale de distribution (un contact avec des lignes électriques peut provoquer un incendie et une décharge électrique; le fait d'endommager une conduite de gaz peut entraîner une explosion; le fait d'endommager une conduite d'eau peut entraîner des dégâts matériels ou causer une décharge électrique).
- Fixez solidement la pièce à travailler (une pièce fixée à l'aide de dispositifs de fixation est davantage assurée que si elle était tenue à la main).

AVANT LA PREMIÈRE UTILISATION

Retirez la Scie circulaire sans fil et les accessoires de l'emballage. Vérifiez si la Scie circulaire sans fil a subi des dommages durant le transport et ne l'utilisez pas dans ce cas. Conservez les matériaux d'emballage hors de la portée des enfants, risque d'étouffement !

UTILISATION NORMALE

Scie circulaire sans fil à main pour la réalisation de coupes transversales, biseautées et de refentes sur bois de feuillus et de résineux et sur matériaux laminaires.

INSTRUCTIONS D'UTILISATION

- Avant d'employer effectivement la scie, faites des essais sur des chutes de matériau. Il est primordial que la machine soit bien réglée pour pouvoir réaliser un travail de bonne finition. Votre ouvrage pourra facilement être gâché par de mauvais réglages.

Maniement de la scie circulaire

- Tenez toujours la scie fermement, en plaçant une main sur chacune des poignées de l'appareil.
- Laissez toujours la lame s'arrêter complètement avant de déposer l'appareil.
- Veillez toujours à ce que l'ouvrage ne puisse pas bouger pendant la coupe. Utilisez des serre-joints dans la mesure du possible.

Réalisation d'une coupe

- Tenez la scie fermement et appuyez le bord avant de la semelle **(11)** sur le bord de la pièce à couper.
- Vérifiez que la lame ne touche pas la pièce à couper ou tout autre objet.
- Mettez la machine en marche en enfonçant le bouton de verrouillage de sécurité **(3)** et en appuyant sur la gâchette marche/arrêt **(2)**.

Remarque : La scie est pourvue de deux boutons de verrouillage de sécurité, un de chaque côté de la scie, permettant une utilisation par les gauchers et les droitiers.

- Laissez le moteur parvenir à sa pleine vitesse et faites avancer régulièrement la scie sur la pièce à couper.
- Maintenez une avancée régulière et tenez la semelle bien en appui contre la pièce.

Remarque : Le bord avant de la semelle présente un creux. Pour une coupe normale à 0°, alignez le repère 0° **(16)** du côté gauche sur la ligne de coupe, pour une coupe biseautée de 45°, alignez le repère 45° **(17)** du côté droit sur la ligne de coupe.

- Laissez la lame traverser la pièce puis relâchez la gâchette marche/arrêt. En variante, si la coupe ne parvient pas jusqu'au bord de la pièce, relâchez la

gâchette marche/arrêt et laissez la lame s'arrêter avant de la retirer de la pièce.

- Ne déposez pas la machine tant que la lame ne s'est pas totalement arrêtée.

INSTALLATION ET RETRAIT DES LAMES

AVERTISSEMENT : Retirez la batterie si celle-ci est installée.

AVERTISSEMENT : Portez des gants anti-coupures lors du maniement des lames.

Vérifiez toujours que la lame à installer est adaptée au matériau à couper.

N'installez que des lames en parfait état. Des lames émoussées, voilées et craquelées doivent être jetées.

- Enfoncez le bouton de verrouillage de l'arbre **(22)** et faites soigneusement tourner la lame par son plat jusqu'à ce que le verrouillage de l'arbre se déclenche. Dévissez le boulon de fixation de la lame **(13)** dans le sens contraire des aiguilles d'une montre au moyen de la clé fournie.
- Retirez le boulon de fixation de la lame, la rondelle (si elle est installée) et la bride de lame **(14)**.
- À l'aide du levier du carter de protection inférieur **(21)**, faites tourner le carter de protection inférieur afin de dégager un espace plus large.
- Réinstallez la bride de lame, la rondelle et le boulon de fixation de la lame. Enfoncez le bouton de verrouillage de l'arbre puis resserrez à l'aide de la clé.
- Vérifiez que la lame est bien montée avant usage.

RÉGLAGE DE L'ANGLE DE BISEAUTAGE

- Cette scie est équipée d'une semelle (11) inclinable. Cela permet la réalisation de biseaux.
- Modifiez l'angle de la semelle en desserrant le bouton de réglage d'angle de biseau (18). Elle peut alors pivoter librement.
- Choisissez l'angle requis (0 – 45°) grâce à l'échelle de biseautage (19) et resserrez le bouton de réglage d'angle de biseau.
- Vérifiez l'exactitude de l'angle entre la lame (10) et la semelle au moyen d'un rapporteur adapté.

RÉGLAGE DE LA PROFONDEUR

- Cette scie est équipée d'un mécanisme de réglage de la profondeur.
- Modifiez la profondeur de la coupe en desserrant le bouton de réglage de profondeur (8). La semelle (11) est alors réglable pour offrir la profondeur voulue.
- Réglez la semelle la profondeur recherchée en vérifiant sur l'échelle des profondeurs (9) ou à l'aide d'un réglet puis revissez le bouton de réglage de profondeur.
- Un bon réglage se caractérise par une lame ressortant d'environ 3 mm en dessous du matériau à couper.

NETTOYAGE ET MAINTENANCE

Nettoyage

- Les équipements de protection, les fentes de ventilation et le carter du moteur doivent rester aussi propres que possible, sans poussière ni salissures. Nettoyez l'appareil électrique avec un chiffon propre ou en soufflant de l'air comprimé à faible pression.
- Nous conseillons de nettoyer l'appareil électrique immédiatement après chaque utilisation.
- Nettoyez régulièrement l'appareil électrique avec un chiffon humide et un peu de savon noir.

N'utilisez ni détergents ni solvants ; ceux-ci pourraient attaquer les parties en plastique de

l'appareil. Veillez à empêcher la pénétration d'eau à l'intérieur de l'appareil électrique.

Maintenance

Il n'y a aucune autre pièce nécessitant un entretien à l'intérieur de l'appareil.

FICHE TECHNIQUE

Vitesse de rotation	5000 min ⁻¹
Taille de lame	Ø 160 mm
Alésage.	Ø 20 mm
Profondeur de coupe maxi	.90° :48 mm / 45° :29mm
Dimensions.	32 x 18 x 25 cm
Poids	2.4 kg
Niveau de pression acoustique L _{pA}	79 dB(A)
Incertitude K _{pA}	3 dB
Niveau de puissance acoustique L _{WA}	90 dB(A)
Incertitude K _{WA}	3 dB
Niveau des vibrations.	2,004 m/s ²
Incertitude K	1,5m/s ²

ÉLIMINATION ET RECYCLAGE



N'éliminez pas les appareils électriques via les ordures ménagères.

L'appareil électrique se trouve dans un emballage afin d'éviter tout dommage pendant le transport. Cet emballage est une matière première et peut donc être réutilisé ultérieurement ou être réintroduit dans le circuit des matières premières.

L'appareil électrique et ses accessoires sont composés de plusieurs matériaux, par exemple des métaux et des matières plastiques. Éliminez les composants défectueux via les systèmes d'élimination des déchets spéciaux. Renseignez-vous dans un magasin spécialisé ou auprès de l'administration de votre commune!

Le produit et le manuel utilisateur peuvent être modifiés. Les caractéristiques techniques peuvent être modifiées sans préavis.

Batteries

Lors de l'élimination des batteries, pensez à la protection de l'environnement. Pour une élimination écologique, adressez-vous aux autorités locales.

CE-DÉCLARATION DE CONFORMITÉ

Nous, **Batavia B.V., Weth. Wassebaliestraat 6d, NL-7951 SN Staphorst**, déclarons sous notre seule responsabilité que le produit **Perceuse Visseuse à Percussion sans Fil, Modèle GPT-CCS007 N° d'article 7064827** satisfait les principales exigences de protection définies dans les directives européennes **compatibilité électromagnétique (CEM) 2014/30/EU, 2006/42/CE (machines), 2011/65/EU** ainsi que les modifications y apportées. Pour évaluer la conformité nous avons eu recours aux normes harmonisées ci-dessous:

EN62841-1:2015

EN62841-2-5:2014

AfPS GS 2019:01 PAK

EN IEC 55014-1:2021

EN IEC 55014-2:2021

2006/42/EC,2014/30/EC,2011/65/EU

Staphorst, le 5 juin 2024



Jin Min, Responsable de qualité
Batavia B.V., Weth. Wassebaliestraat 6d,
NL-7951SN Staphorst, Pays-Bas

7064827